

## **Für eine bessere Gesundheitskompetenz: Stiftung Gesundheitswissen ist Bestandteil der „Allianz für Gesundheitskompetenz“**

**Berlin, 19. Juni 2017** – Angestoßen vom Bundesgesundheitsministerium haben sich die Spitzenorganisationen und Verbände des deutschen Gesundheitswesens heute in Berlin im Rahmen der „Allianz für Gesundheitskompetenz“ zu konkreten Maßnahmen verpflichtet. Ziel der Allianz ist es, die Gesundheitskompetenz in Deutschland zu fördern, das Gesundheitswissen der Menschen zu stärken und sie darin zu unterstützen, zusammen mit ihren Ärztinnen und Ärzten informierte Entscheidungen zu treffen.

Studien belegen, dass eine gemeinsame Entscheidungsfindung die Therapietreue und das gesundheitliche Befinden verbessern kann. Dafür ist jedoch entsprechendes Wissen auf Patientenseite notwendig. Hier wird zukünftig die Stiftung Gesundheitswissen (SGW) ansetzen.

Sie ist ein Bestandteil der „Allianz für Gesundheitskompetenz“ und wurde im Rahmen der Unterzeichnung der gemeinsamen Erklärung aller Partner der Allianz von Ihrem Stifter, dem Verband der Privaten Krankenversicherung e.V. offiziell vorgestellt.

Die zum Teil niedrige Gesundheitskompetenz der Bevölkerung kann im Alltag die Kommunikation zwischen Ärzten und Patienten erschweren und zudem gesundheitliche Probleme verstärken. In Zukunft will die Stiftung daher Angebote schaffen, mit denen das Gesundheitswissen im Allgemeinen gefördert werden kann. Dazu zählen laienverständliche Gesundheitsinformationen genauso wie allgemeine Informationen zum Gesundheitssystem, zum Arzt-Patienten-Gespräch oder zu Fragen, woran man gute Gesundheitsinformationen überhaupt erkennt. Auch die Vermittlungskompetenz an sich soll durch eigene Forschung gestärkt werden, also Erkenntnisse darüber gewonnen werden, wie Wissen am besten vermittelt wird und wie Informationen noch verständlicher gestaltet werden können.

„Je ausgeprägter die Gesundheitskompetenz eines Menschen ist, desto besser ist er in der Lage, sich im Gesundheitssystem zu orientieren, sich zu informieren und relevante Informationen zu verstehen“, betont Dr. Ralf Suhr, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Gesundheitswissen. „Dies wirkt sich unmittelbar auf die Gesundheit aus“, so Suhr. Daher sei Gesundheitskompetenz eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die in Deutschland noch verbessert werden müsste.

### **Kontakt für Presseanfragen:**

Una Großmann  
Tel.: 030 - 41 95 492 - 12  
Mail: [una.grossmann@stiftung-gesundheitswissen.de](mailto:una.grossmann@stiftung-gesundheitswissen.de)

### **Über die Stiftung Gesundheitswissen:**

Die gemeinnützige Stiftung Gesundheitswissen mit Sitz in Berlin will die Kompetenz von Menschen in Deutschland im Hinblick auf Gesundheit und Prävention stärken, die Informationsasymmetrien zwischen Arzt und Patient abbauen und somit einen Beitrag zur Qualitätssicherung in der medizinischen Versorgung leisten. Dazu wird sie u.a. laienverständliche Gesundheitsinformationen auf Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse erstellen, Präventionsmöglichkeiten sowie Behandlungsalternativen aufzeigen und das Gesundheitswissen im Allgemeinen fördern. Stifter ist der Verband der Privaten Krankenversicherung. Derzeit befindet sich die Stiftung im Aufbau.